



PIEPENDER RAUCHMELDER MACHT AUF WOHNUNGSBRAND IN SCHARBEUTZ AUFMERKSAM

Veröffentlicht am 15.01.2024 um 18:21 von Redaktion Stodo.NEWS

Zum Glück wurde der piepende Rauchmelder wahrgenommen. Die Wohnung in Scharbeutz war beim Eintreffen der Feuerwehr schon komplett verraucht. Sogar die Feuerwehr Haffkrug musste nachalarmiert werden.

Am Montagmittag wird ein piepender Rauchmelder und eine Rauchentwicklung in einer Wohnung in Scharbeutz gemeldet. Sofort werden die Feuerwehr Scharbeutz, ein Rettungswagen und die Polizei mit dem Stichwort „Wohnungsbrand“ zur Einsatzstelle alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eingetroffen sind, bestätigte sich die Lage und es wurde die Feuerwehr Haffkrug nachalarmiert.

„Bei unserem Eintreffen war die Wohnung bereits komplett verraucht und es war auch noch unklar, ob sich Personen noch in der Wohnung befinden“, berichtet Einsatzleiter Sebastian Levgrün.

Ein Angriffstrupp der Feuerwehr ging unter Atemschutz in die Wohnung im 2.Obergeschoss vor und erkundete die Wohnung weiter. Der Brandherd konnte im Wohnzimmer zügig lokalisiert und gelöscht werden. In der Wohnung befand sich glücklicherweise keine Person mehr.

„Hier zeigt sich wieder mal, wie wichtig Rauchmelder sind, und wie wichtig die Anrufer sind, die bei einem piependen Rauchmelder die Feuerwehr über den Notruf 112 rufen. Das Feuer wurde rechtzeitig erkannt und eine Ausbreitung auf weitere Gebäudeteile konnte verhindert werden“, berichtet Levgrün weiter.

Anschließend wurde die Wohnung belüftet und die Polizei hat die Ursachenermittlung zum Brand aufgenommen. Die Ferienwohnung ist bis auf weiteres unbewohnbar. Nach rund einer Stunde konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken.



Wohnungsbrand in Scharbeutz. / Foto: DS/FF Scharbeutz